

Informationsblatt

ÖVF – Steinpark Herzogenburg



Projektbeschreibung

Die LEADER-Region Donau NÖ-Mitte hat sich 2016 mit 26 seiner Mitgliedsgemeinden zum Ziel gesetzt, erste ökologische gepflegte Gesamtregion Niederösterreichs zu werden

Um diese Ausrichtung der Region weiter zu stärken, fördert die LEADER-Region „Ökologische Vorzeigeflächen“ ihrer Mitgliedsgemeinden.

Folgende Ziele sollen durch das Projekt erreicht werden:

- Bepflanzung mit klimaangepassten, vielfältigen Pflanzengemeinschaften
- Beitrag zur Wasserrückhaltung, -speicherung bzw. -infiltrierung
- Kühlung des Siedlungsraumes durch Beschattung/Begrünung
- Beitrag zur Bodenentsiegelung bzw. Bodenverbesserung
- Vielfältige Sensibilisierungen der Gemeindebevölkerung während der Umsetzung (Bevölkerungsbeteiligung) und/oder der geplanten Nutzung der Fläche

Ein kurzer Überblick

Projektträger:
Stadtgemeinde Herzogenburg

Förderbare Kosten:
€ 22.000,00

Fördersatz:

70%

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

**LE 14-20**
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Projekthalte sind:

Der beinahe 50-jährige Steinpark im Zentrum Herzogenburgs wird zur ökologischen Vorzeigefläche umgestaltet.

Maßnahmen im Projekt:

- Um als Klimaoase für die angrenzenden Hitzeinseln zu funktionieren, werden versiegelte Flächen aufgebrochen, Nadelgehölze gerodet und durch klimaregulierende Laubbäume ersetzt
- Um die Attraktivität des Parks zu steigern und übersichtlicher zu gestalten wird der Sträucherbestand gelichtet, blühende und duftende Staudenbeete im Unterwuchs angelegt und die bestehenden Sitzstufen mit Holzauflagen verbessert
- Neben einem barrierefreien Zugang soll auch eine Hängematte als anziehendes Element auf einer versiegelungsoffenen Fläche zur Aufstellung kommen.

Aktionsfeld 2:

Natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe

Thema 2:

Naturraum gemeinsam erhalten

Output 4:

Es gibt Konzepte um die Vielfalt, Eigenart und Schönheit der Landschaft und die nachhaltige Nutzung der Naturgüter zu sichern (Landschaftspflege)

Output 5:

Sensibilisierungs- und Umsetzungsmaßnahmen haben zum sichtbaren Erhalt der Artenvielfalt (unter Bedachtnahme des sich abzeichnenden Klimawandels) beigetragen

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

